

# Stühle und Hocker für Asahikawa : Resultate eines Möbelwettbewerbs in Japan

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **10 (1997)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-120556>

## **Nutzungsbedingungen**

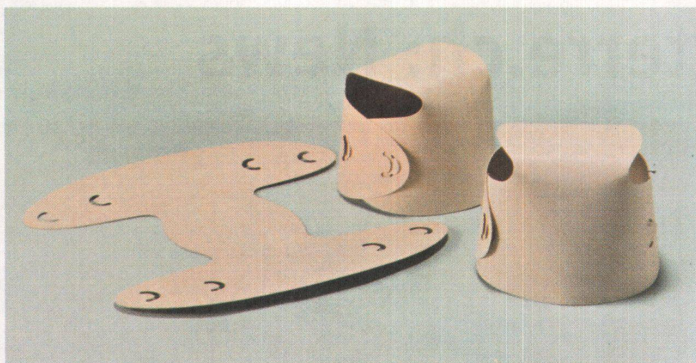
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

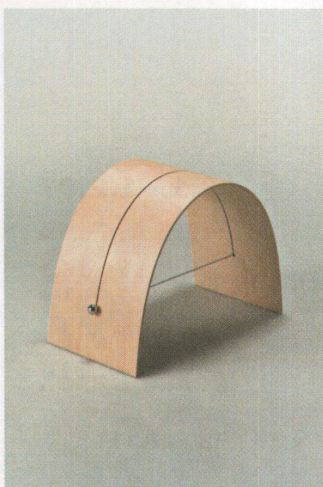
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

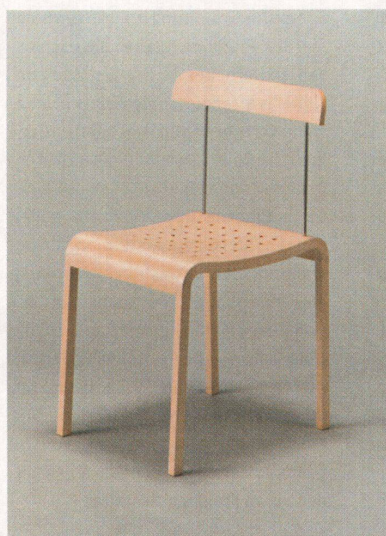


Aus Flugzeug-Sperrholz formt der dänische Designer Steen Duelholm Sehested einen Kinderstuhl. Der Stuhl ist nicht einfach ein verkleinertes Erwachsenenmöbel, sondern er ist ganz auf die Proportionen von Kindern abgestimmt. Um den Stuhl zusammenzusetzen, braucht man keinerlei Werkzeug oder Verbindungsteile. Die Laschen werden einfach ineinander gesteckt. Der «Children Stool» erhielt die höchste Auszeichnung, den Grand Prix

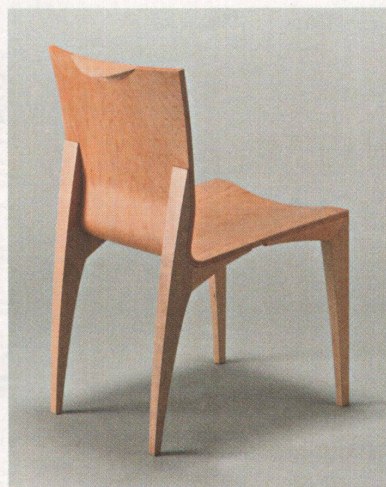
Asahikawa liegt bei Hokkaido, der nördlichsten Insel Japans, und ist einer der wichtigsten Produktionsorte der japanischen Möbelindustrie. Zum dritten Mal fand dort die «International Furniture Design Competition Asahikawa» statt. 1353 Designerinnen und Designer aus 42 Ländern haben ihre Arbeiten zum Thema «Design with Love, Life with Wood» eingereicht. 31 kamen in die Finalrunde, darunter der Basler Rolf Caviola mit einem Regal. Acht Designer und eine Designerin erhielten einen Preis im Wert von 300 000 bis 3 Mio. Yen. Die prämierten Möbel sind hauptsächlich Stühle und Hocker aus einfachen Formen und Konstruktionen, die wenig Material brauchen. NS



Birkensperrholz, Draht und zwei Chromstahlkugeln – fertig ist der Hocker von Kai Holpert aus Deutschland. Das leichte Möbel besteht aus vier Schichten gebogenen Birkensperrholzes. Da der Draht, der in den Schlitz gepannt wird, kürzer ist als der Abstand zwischen den Holzenden, zieht dieser sie zusammen. Der Hocker «Bow Stool» erhielt den Selection Committee Chairman's Spezial-Preis



Sirkka und Timo Saarnio aus Finnland haben diesen einfachen Stuhl aus Birkenschichtholz entworfen. Um die Leichtigkeit des Stuhl zu betonen, haben sie die Sitzfläche perforiert, zudem ist die Sitzfläche so weniger rutschig. Der Stuhl «Woody» erhielt den Gold-Preis



Der Stuhl des Japaners Noriyuki Ebina wurde wegen seiner einfachen Konstruktion prämiert. Rücken und Sitzfläche bestehen aus einem Stück. Mit dem «eingebauten» Griff am oberen Ende der Rückenlehne lässt sich der Stuhl leichter vom Tisch wegziehen. Der Stuhl «Take Chair» erhielt einen Silber-Preis

Möbelwettbewerb Asahikawa

Jury: Mayumi Miyakawaki, Architekt, Japan; Toshiyuki Kita, Designer, Japan; Antti Nurmesniemi, Designer, Finnland; Jeffrey Osborne, Designberater, USA

Preisträger: Grand Prix: Kinderstuhl von Steen Duelholm Sehested, Dänemark

1. Preis: Woody von Sirkka und Timo Saarnio, Finnland
  2. Preis: Stuhl «Tomte» von Gunter König, Deutschland; «Take Chair» von Noriyuki Ebina, Japan
  3. Preis: Container von André Verroken, Belgien; Tischchen «Stand-by» von Dirk Schäfer, Deutschland; «Taku-Sofa» von Tsutomu Imazaki, Japan
- Selection Committee Chairman's Special Prize: Hocker «Bow Stool» von Kai Hilpert, Deutschland

Bilder: Shoichi Maruyama

# Stühle und Hocker für Asahikawa